



SDA-Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 8. Februar 2020

Isabel Garcia (GLP, Zürich) hat das Amtsgelübde als Kantonsrätin abgelegt (KR-Nr. 27/2021). Sie ersetzt Simon Schläuri (GLP, Zürich).

Der Kantonsrat hat ein dringliches Postulat von Grünen, SP und CVP diskussionslos überwiesen, mit dem eine Höhereinstufung des Pflegepersonals im kantonalen Lohnsystem verlangt wird ([KR-Nr. 478/2020](#)).

Der Kantonsrat hat ein Rahmenkredit von 4,05 Millionen Franken für den Kampf gegen Borkenkäferschäden im Wald mit 167 zu 0 bewilligt ([5640](#)).

Der Kantonsrat hat eine parlamentarische Initiative von SP, CVP und EVP aus dem Jahr 2007 mit 160 zu 0 Stimmen abgelehnt, mit der eine Änderung des Energiegesetzes gefordert wurde ([KR-Nr. 203/2007](#)). Die Forderungen werden weitgehend in den Änderungen des Energiegesetzes im Gebäudebereich aufgenommen.

Der Kantonsrat hat die Detailberatung von Änderungen des Energiegesetzes im Gebäudebereich («MuKE»-Vorlage) in Angriff genommen ([5614](#)). Dabei sprachen sich die Kantonsrätinnen und Kantonsräte mit 98 zu 75 Stimmen für ein weitreichendes Verbot von neuen fossilen Heizungen aus. Zudem beschloss der Rat mit 90 zu 83 Stimmen, ab 2030 Elektroheizungen und rein elektrisch betriebene Warmwasserboiler ganz zu verbieten. Die Beratung des Energiegesetzes wird nach den Sportferien voraussichtlich in der Nachmittagssitzung vom 22. Februar 2021 fortgesetzt und abgeschlossen.

(sda)